



Samstag, 26. Juli 2025

- >> **Bitcoin – Aufwärtstrend in Gefahr?**
- >> **Gewinner der Woche: Conflux (CFX)**
- >> **Verlierer der Woche: Pump.fun (PUMP) stürzt weiter ab – Airdrop verschoben, Klage eingereicht**
- >> **Meine neuesten Videos...**

## **Bitcoin – Aufwärtstrend in Gefahr?**

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

**Bitcoin (BTC) ist am Freitag kurzzeitig unter die Marke von 115.000 US-Dollar gefallen, während auch bei den Altcoins eine erste Korrektur einsetzt. Die Stimmen werden lauter, die bereits bei 123.000 US-Dollar ein finales Top für den Bitcoin sehen.**

Hinzukommen Gerüchte, Elon Musk könnte die Bitcoin-Bestände seiner Firmen Tesla und SpaceX teilweise oder gar ganz verkaufen. Was ist dran an den Gerüchten und wie steht es aktuell wirklich um den Bitcoin-Kurs? Ist der Aufwärtstrend jetzt in Gefahr?

### **SpaceX bewegt erstmals seit 3 Jahren BTC**

Erstmals seit 3 Jahren hat Elon Musks Raumfahrt-Unternehmen SpaceX wieder eine größere Bitcoin-Transaktion durchgeführt. Laut Daten von Lookonchain und Arkham Intelligence transferierte eine mit SpaceX in Verbindung stehende Wallet am Dienstag, dem 22. Juli, insgesamt 1.308 BTC im Gegenwert von rund 153 Mio. US-Dollar auf eine neue Adresse. Es ist die erste bekannte Krypto-Bewegung des Unternehmens seit 3 Jahren (10. Juni 2022).

Damals hatte SpaceX zwischen dem 25. Mai und 10. Juni 2022 insgesamt 17.314 BTC in mehreren Tranchen à rund 1.200 BTC an die Krypto-Börse Coinbase

transferiert. Seitdem blieben die Wallets inaktiv – bis jetzt. Nach der aktuellen Transaktion belaufen sich die verbleibenden Bitcoin-Bestände von SpaceX laut Arkham auf 6.977 BTC, was bei aktuellem Kurs einem Gegenwert von etwa 823 Mio. US-Dollar entspricht. Verwahrt werden die Bestände – wie auch bei Tesla – über Coinbase Prime.

[Hier die Grafik vergrößern...](#)



Portfolio von SpaceX seit 2021, 1.308 BTC erstmals seit 3 Jahren verschoben | Quelle: Arkham Intelligence

## Verkauft Tesla seine Bitcoins?

Die erneute Aktivität von SpaceX fiel zeitlich zusammen mit der bevorstehenden Veröffentlichung der Tesla-Quartalszahlen. Die Tesla-Aktie ist durch das angeschlagene Image von Elon Musk, die Abschaffung der E-Auto-Subventionen in den USA sowie fallende Verkaufszahlen von Tesla-Autos unter Druck geraten. Und so spekulierten Analysten, ob Tesla womöglich einen Teil seiner BTC-Bestände verkaufen könnte, um etwaige Kosten zu decken.

Tesla selbst hält laut aktuellen Daten 11.509 BTC im Wert von rund 1,36 Mrd. US-Dollar und zählt damit zu den größten börsennotierten Bitcoin-Investoren weltweit. In der Vergangenheit hat Tesla seine Bitcoin-Bilanz mehrfach angepasst – unter anderem durch Verkäufe oder Neubewertungen.

Doch wie erwartet wurden im aktuellen Quartalsbericht, der am 23. Juli nach Börsenschluss veröffentlicht wurde, weder Bitcoin Verkäufe noch neue Käufe genannt. Die Position bleibt unverändert, lediglich der gestiegene Marktwert floss als bilanzielle Aufwertung in das Quartalsergebnis ein. Tatsächlich betonte Elon Musk auch in Bezug auf die Gründung seiner neuen »America Party«, dass die Partei Bitcoin unterstützen werde, was ebenfalls gegen einen Verkauf von BTC spricht.

Laut Daten von Arkham Intelligence wurden die Bitcoin-Bestände von Tesla und

SpaceX zu einem Durchschnittspreis von rund 32.000 US-Dollar erworben. Zusammengenommen liegen die beiden Unternehmen mit ihren Bitcoin-Käufen derzeit über 1,5 Mrd. US-Dollar im Plus.

## On-Chain Daten zeigen weiteres Aufwärtspotenzial für BTC

Die Gerüchte um den Bitcoin-Kauf durch Elon Musk haben sich also nicht bestätigt. Wie aber steht es jetzt um den Bitcoin-Kurs? Kurzfristig ist das bullische Momentum nach dem Anstieg auf das neue Allzeithoch erst einmal in bärishes Sentiment umgeschwenkt.

Dennoch zeigt sich laut der Analyse-Plattform Bitcoin Vector das Marktumfeld weiterhin stabil. Der firmeneigene Bitcoin Fundamental Index (BFI) signalisiert nach wie vor Wachstum bei Netzwerkaktivität und Liquidität. Die Aussagen der Analysten: Die Fundamentaldaten pausieren – sie schwächen sich nicht ab. Es sei der Kurs, der nun nachziehen müsse. Auch Swissblock sieht Bitcoin weiterhin als »strukturellen Anker« für den gesamten Krypto-Markt. Die Preisstruktur sei trotz Seitwärtsbewegung zwischen 116.500 und 120.000 US-Dollar eindeutig bullisch.



*Bitcoin-Kurs korrigiert und nähert sich dem CME Gap bei 114.000 US-Dollar | Quelle: TradingView.com*

Kurzfristig hat der Kurs ein bärishes Crossover im MACD gebildet und hat in der Nacht auf Freitag die Range zwischen 122.000 und 116.000 US-Dollar bärish durchbrochen. Laut Daten von CoinGlass wurden durch den Kursrutsch Bitcoin-Long-Positionen im Wert von insgesamt 140,06 Mio. US-Dollar liquidiert. Damit nähert sich der Bitcoin-Preis dem offenen CME-Gap bei ca. 114.000 US-Dollar, was als erstes bärishes Preisziel gilt.

Allerdings zeigen die On-Chain-Daten weiteres Aufwärtspotenzial für Bitcoin. Besonders vielversprechend: Der Kostenbasis-Indikator für kurzfristige BTC-Halter

(engl.: Short-Term Holder Cost Basis) deutet auf keine Überhitzung hin. Laut Swissblock ist der Markt zwar im »erhitzten Band« angekommen, hat jedoch die kritische Überhitzungszone noch nicht erreicht (*siehe Grafik unten*).

[Hier die Grafik vergrößern...](#)



Short Term Holder Cost Basis ist im erhitzten gelben Band angelangt, überhitzt ist der Kurs erst in einem Preisbereich von knapp 140.000 US-Dollar | Quelle: [Glassnode.com](#)

## Indikatoren deuten auf höhere Bitcoin-Kurse hin

Ein erneuter Test des oberen Bands dieses Modells (zwei Standardabweichungen über dem realisierten Preis der kurzfristigen Halter) könnte laut Analyse zu einem Ausbruch bis 138.000 US-Dollar führen.

*„Gewinnmitnahmen finden statt, aber eine echte Risikozone ist noch nicht erreicht. Das spricht für weiteres Potenzial“,* heißt es in der Bewertung von Swissblock.

Auch makrobasierte Indikatoren deuten darauf hin, dass das aktuelle Preisniveau noch nicht das Zyklus-Top markiert. CoinGlass beobachtet 30 verschiedene Kennzahlen zur Identifikation potenzieller Marktspitzen – aktuell zeigt keiner dieser Indikatoren ein Verkaufssignal. CoinGlass stuft Bitcoin (BTC) daher derzeit mit 100% halten ein.

## Unser Fazit:

Die aktuelle Korrektur bei Bitcoin lässt sich als gesunde Konsolidierung nach einem starken Aufwärtssimpuls interpretieren. Verkäufe durch Tesla oder SpaceX haben sich nicht bestätigt. Der Markt war kurzzeitig überhitzt, insbesondere im Hinblick auf die Altcoins, wodurch sich übermäßige Long-Liquidität gebildet hatte, die vorerst aus dem Markt gespült wurde.

Was zusätzlich gegen ein Ende des Aufwärtstrends beim Bitcoin spricht, ist die Adoption des Netzwerks. So startet Jack Dorseys Fintech-Konzern Block ab sofort mit der Einführung von nativen Bitcoin-Zahlungen über seine Point-of-Sale (PoS)-Kassensysteme von Square. Darüber können US-Händler künftig direkt BTC-Zahlungen via Lightning Network akzeptieren – schnell, kostengünstig und ohne Drittanbieter. Sollte sich die Zahlung mit BTC etablieren, könnte das den Wert von BTC positiv beeinflussen. Mittel- bis langfristig steht einem weiteren Kursanstieg bei Bitcoin und den Altcoins nichts im Wege.

---

## Gewinner der Woche: Conflux (CFX)

Conflux (CFX) zählt mit einem Wochenplus von über 67% (+150% binnen eines Monats) zu den stärksten Performern im Krypto-Markt. Die chinesisch geprägte Layer 1-Blockchain profitiert dabei gleich von mehreren Entwicklungen:

Zum einen kündigte Conflux (CFX) gemeinsam mit dem Fintech-Unternehmen AnchorX die Einführung eines Yuan-basierten Stablecoins (auf Basis des Offshore-Yuan (AxCNH)) an – zunächst für Pilotprojekte in Südostasien und Zentralasien. Zum anderen sorgte das auf einer Konferenz in Shanghai vorgestellte Netzwerk-Upgrade Conflux 3.0 für Euphorie unter Anlegern.

Conflux 3.0 verspricht eine deutliche Leistungssteigerung mit bis zu 15.000 Transaktionen pro Sekunde (Tx/s), integriert erstmals native KI-Agenten On-Chain und zielt auf die RWA-Tokenisierung und grenzüberschreitende Zahlungen. Die Blockchain positioniert sich damit als die innovativste Blockchain Chinas, quasi das neue Neo.

Der Token CFX kletterte unmittelbar nach der Ankündigung über Conflux 3.0 von rund 0,10 auf über 0,23 US-Dollar und erreichte damit den höchsten Stand seit Dezember 2024. Aktuell notiert der CFX-Kurs wieder leicht unter dem lokalen Hoch (siehe Chart unten). Gleichzeitig sprang die Marktkapitalisierung erstmals seit Monaten wieder über 1 Mrd. US-Dollar. Auch das Handelsvolumen zog explosionsartig an – mit einem Anstieg um über 400% auf rund 1,2 Mrd. US-Dollar.



Kürzel	Kurs	Marktkapitalisierung	tägl. Handelsvolumen
CFX	0,18 US-Dollar	914 Mio. US-Dollar	620 Mio. US-Dollar

Quelle: coinmarketcap.com

## Unser Fazit:

Conflux etabliert sich zunehmend als führende Blockchain in Asien, allen voran in China, aufgrund der Nähe zur Regierung. Durch den massiven Anstieg ist das Interesse an der Blockchain binnen kürzester Zeit stark gestiegen – insbesondere unter Retail-Investoren. Die Social Dominance von CFX erreichte ein neues Allzeithoch, was ein erstes Warnsignal ist. Sollte eine längere Konsolidierungsphase im Kryptomarkt einsetzen, dürfte auch CFX korrigieren.

## Verlierer der Woche: Pump.fun (PUMP) stürzt weiter ab – Airdrop verschoben, Klage eingereicht

Pump.fun (PUMP) bleibt auch in dieser Woche einer der größten Verlierer im Krypto-Markt. PUMP verlor in den vergangenen 7 Tagen weitere 46% an Wert, nachdem Co-Founder Alon Cohen bestätigte, dass der mit Spannung erwartete Airdrop auf unbestimmte Zeit verschoben wird.

Der Markt reagierte umgehend: Das Handelsvolumen brach um 66% ein, die

Stimmung unter den Anlegern kippte deutlich. Damit hat sich der Preis inzwischen um mehr als 70% von seinem Post-Launch-Hoch bei 0,011 US-Dollar entfernt.

Neben der Airdrop-Enttäuschung geriet Pump.fun zusätzlich durch eine neu eingereichte **Sammelklage unter Druck**, die dem Projekt betrügerische Praktiken und Verstöße gegen das US-RICO-Gesetz (Racketeer Influenced and Corrupt Organizations Act) vorwirft. Laut Klageschrift soll Pump.fun als "unlizenziertes digitales Casino" fungiert haben – mit dem alleinigen Ziel, Kleinanleger durch ein undurchsichtiges System aus Hype, Preisvolatilität und Token-Dumping zu benachteiligen. Die Kläger fordern u.a. die Rückabwicklung aller Transaktionen sowie Schadenersatz in Milliardenhöhe.

On-Chain-Daten befeuern die negative Stimmung zusätzlich: Zwei Großanleger aus der Private-Sale-Phase sollen laut Lookonchain rund **1,25 Mrd. PUMP-Token abgestoßen haben**, was einem realisierten Verlust von über 1,1 Mio. US-Dollar entspricht. Derartige Abverkäufe verstärken die Abwärtsspirale und werfen Zweifel an der nachhaltigen Entwicklung des Projekts auf.

Hinzu kommt die wachsende Konkurrenz: **Rivalisierende Launchpads wie LetsBonk gewinnen Marktanteile**, während Pump.fun zunehmend Marktvolumen verliert. Allein von Januar bis Juni 2025 sank das Handelsvolumen auf der Plattform von über 11 Mrd. auf 3,65 Mrd. US-Dollar – ein Rückgang von fast 70%.



Kürzel	Kurs	Marktkapitalisierung	tägl. Handelsvolumen
PUMP	0,0025 US-Dollar	911 Mio. US-Dollar	ø400 Mio. US-Dollar

Quelle: coinmarketcap.com

## Unser Fazit:

Millionen von Nutzer hatten auf einen Airdrop bei Pump.fun gehofft. Dass dieser nun verschoben wurde, ist natürlich eine sehr große Enttäuschung und wirkt sich logischerweise negativ auf den Kurs aus. Die Sammelklage in Milliardenhöhe verschlimmert die Lage noch zusätzlich. Die Mischung aus fehlender Transparenz, rechtlichen Problemen und strukturellem Verkaufsdruck könnte sich dauerhaft negativ auf die Bewertung von PUMP auswirken – und womöglich auch regulatorische Konsequenzen für andere Projekte nach sich ziehen.

*Die heutige Ausgabe entstand wieder durch die Zusammenarbeit im Team mit Alexander Mittermeier (Chefredakteur), Philipp Henk (stellvertr. Chefredakteur) und andere Team-Mitglieder, die allesamt langjährige Erfahrungen in der Krypto-Branche mitbringen.*

Offenlegung wegen möglicher Interessenkonflikte:

Die Autoren sind in den folgenden besprochenen Krypto-Währungen bzw. -Projekten zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Kommentars investiert in: **Bitcoin & Ethereum**

Weitere Informationen dazu [findest Du hier...](#)

---

## Meine neuesten Videos



---

Viel Erfolg bei deinen Finanzentscheidungen & ein schönes Wochenende wünscht Dir

Dein

Alexander Mittermeier  
Chefredakteur *Krypto-Report*  
[www.krypto-report.de](http://www.krypto-report.de)

---

>> [Die nächste Ausgabe erscheint am 2. August](#)

ONE Media Group GmbH & Co. KG, Kaiser-Wilhelm-Ring 4, D-92224 Amberg  
Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRA Amberg 2702  
Persönlich haftende Gesellschafterin: ONE Media Group Verwaltungs GmbH – Sitz Amberg  
Amtsgericht-Registergericht Amberg – HRB 4023 – Geschäftsführer: Markus Müller  
USt-IdNr.: DE254385090  
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß §10 Absatz 3 MDStV: Alexander Mittermeier

[Archiv](#) | [Datenschutz](#) | [Impressum & Haftungsausschluss](#)

Copyright © 2025 ONE Media Group GmbH & Co. KG – Alle Rechte vorbehalten.